

den Grund. Die beiden letzten Anstriche werden, ohne erst die Leiste wieder aus der Ziehbank zu spannen, direkt hintereinander gegeben, nachdem man jedesmal mit dem Grundirhobel darüber zieht.

Grundirt man die Leisten auf diese Weise, so ist das Schleifen derselben gänzlich überflüssig. Später wird sogar gezeigt werden, daß das Schleifen eine solche Leiste verderben würde. Um aber das Schleifen entbehrlich zu machen, muß selbstverständlich das Profil in allen Theilen fein und sauber sein, nirgends darf ein Knötchen sich bemerkbar machen oder wellige Erhöhungen quer über die Leiste vorkommen. Solche Mängel kommen allerdings häufig vor und sind die Ursache, daß in den meisten Bergolderwerkstätten die gezogenen Leisten noch außerdem geschliffen werden. Nichts ist aber einfacher als eine Rohleiste sauber zu ziehen, man hat nur nöthig mit Sorgfalt darauf zu sehen, daß der aufgestrichene Grund vollkommen frei von Knoten ist. Es darf deshalb die auf dem Grunde sich bildende Haut nicht unter die Masse gerührt, oder die auf der Ziehbank befindlichen Grundreste in die Masse geworfen werden, sondern man verwahrt diese Reste in einem besondern Gefäße und rührt sie vor dem Gebrauche nochmals durch das Sieb. Befolgt man diese Vorschrift, so wird die grundirte Leiste so fein und sauber, wie nur zu wünschen ist. Sollte aber ehe dies Grundiren vollendet ist, sich auf einer oder der andern Stange ein Knötchen zeigen, so muß dieses, ehe man die Arbeit fortsetzt, mit einer Raspel oder dem Messer beseitigt werden.

Soll ein verzierter Gegenstand z. B. eine Holzschneiderei grundirt werden, so ist dafür zu sorgen, daß der Grund egal aufgetragen wird. Man macht denselben so dünn wie Oelfarbe, streicht den letzten Anstrich mit einem Haarpinsel auf und überfährt, so lange der aufgetragene Grund fast noch flüssig ist, die Stelle mit einem mit Wasser angefeuchteten Haarpinsel. Durch dieses Verfahren verwischt man die vom Borstenpinsel herrührenden Pinselstriche und macht die Fläche schon so fein, daß nur wenig ge-

v. Pöppinghausen, Goldleisten.